

Ostermärsche: 14. - 18. April 2022

Werde aktiv für Frieden und Abrüstung in Europa – Selten war es wichtiger!

Es gibt Krieg in Europa. Der Überfall auf die Ukraine ist ein Verbrechen und ein eklatanter Bruch des Völkerrechts durch die russische Staatsführung. Millionen Menschen sind bereits aus der Ukraine geflüchtet. Die Spannungen zwischen NATO und Russland drohen gar zu einem noch größeren Konflikt zu eskalieren. Selbst ein Atomkrieg ist wieder eine gegenwärtige Gefahr. Damit muss Schluss sein!

Wir wollen in einem Europa des Friedens leben, frei von Angst vor Krieg oder atomarer Vernichtung. Wir wollen Frieden für die Menschen in der Ukraine. Dafür brauchen wir eine friedenspolitische Perspektive für Europa, die die Ukraine einschließt und langfristig auch Russland wieder in die Staatengemeinschaft führt, damit die Hoffnung auf eine gemeinsame zivile Sicherheitsarchitektur für Europa Realität wird.

Abrüstungsverhandlungen, konsequente Rüstungskontrolle sowie zivile Mittel der Konfliktbearbeitung müssen bei der Neugestaltung der europäischen Friedensarchitektur Grundlage sein. Daher lehnen wir das 100-Milliarden-Euro-Sonderpaket für die Bundeswehr und die Erhöhung des Verteidigungsetats auf 70 Milliarden Euro jährlich ab. Statt in das besonders klimaschädliche Militär, muss das Geld in den ökologischen Umbau gesteckt werden. Auch die nukleare Bedrohung muss und kann beendet werden, indem Deutschland und weitere Staaten dem Atomwaffenverbotsvertrag beitreten. Nur wenn wir den Irrweg der Aufrüstung und des Krieges verlassen, wird es den kommenden Generationen möglich sein, ohne Angst und in Frieden zu leben.

Zeige dich zu Ostern auf der Straße! Tritt ein für Frieden und Abrüstung in Europa – selten war es wichtiger!

Beteilige dich an einem Ostermarsch in deiner Nähe:

[Hier erscheinen die Termine der Ostermärsche in chronologischer und alphabetischer Reihenfolge.]

Frieden, Abrüstung und eine neue Friedensperspektive für Europa sind uns wichtig! Deshalb setzen wir uns zu Ostern und darüber hinaus für den Frieden ein:

[Hier erscheinen die Unterzeichner*innen in alphabetischer Reihenfolge.]

Stand: 17.03.2022

(Sollte sich die Situation wesentlich ändern, behalten wir uns die Anpassung des Anzeigetextes vor.)